

KKOU 26

Gestaltung und KI-Bearbeitung: I. Schäfer



Kongress für Kinder in Orthopädie
und Unfallchirurgie 2026
38. Jahrestagung der VKOU

21. und 22. Mai 2026 in Zürich, Schweiz

Balgrist
Universitätsklinik

UNIVERSITÄTS-
KINDERSPITAL
ZÜRICH

VKOU
VEREINIGUNG FÜR
KINDERORTHOPÄDIE
UND -UNFALLCHIRURGIE

Kongress für Kinder in Orthopädie und Unfallchirurgie 2026 38. Jahrestagung der VKOU

Grußwort	3
Allgemeine Informationen	4
Wissenschaftliches Programm	
Programmübersicht	9
Donnerstag, 21. Mai 2026	12
Freitag, 22. Mai 2026	22
Poster-Ausstellung	32
Referentinnen, Referenten und Vorsitzende	36
Sponsoren und Aussteller	40

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es freut uns sehr, Sie zum Kongress „Kinder in Orthopädie und Unfallchirurgie 2026“ in Zürich zu begrüßen – eine der schönsten Städte der Welt.

Unter dem Motto „**Shaping the Future and Evidence of Pediatric Orthopedics**“ möchten wir gemeinsam mit Ihnen aktuelle Entwicklungen und bewährte Techniken diskutieren und weiterentwickeln. Dabei richten wir den Blick bewusst auch auf ungelöste Fragen, mögliche Komplikationen und die gezielte Förderung des Nachwuchses.

Neben einer Neukonzeption der wissenschaftlichen Hauptsitzungen erwartet Sie ein abwechslungsreiches, praxisnahes Programm für Einsteiger und erfahrene Spezialisten gleichermaßen:

- **Gemeinsames Symposium mit der Sektion Kindertraumatologie:** Frakturen und Deformitäten des Femurs – ein Kinderspiel?
- **Bewährte und neue Techniken:** Die Gelegenheit, mit führenden Expertinnen und Experten über ihre bevorzugten und neue chirurgische Techniken zu diskutieren.
- **Management von Komplikationen und deren Folgen:** Praxisnahe Lösungen für den Umgang mit Komplikationen – sichere Navigation auch durch schwierige Fälle.

- **Pre-Courses:** Bereits am Mittwoch finden zwei Workshops statt: Grow! und „VKOU meets SKT“.
- **Meet a Mentor:** unser „Züricher Apéro“ – in persönlichen Gesprächen besprechen interessierte Nachwuchskolleginnen gezielt ihre Fragen rund um die Kinderorthopädie und Traumatologie direkt mit den Expertinnen und Experten

Am Mittwochabend findet auf der Dachterrasse der ETH ein „**Collegium Orthopaedicum**“* statt, zu dem wir einladen.

Die Registrierung dazu ist online solange es noch Plätze gibt.

Wir möchten Sie außerdem besonders herzlich einladen, bei unserem **Charity-Run** (5k) am Donnerstag vor Kongressbeginn mitzulaufen. Die Spenden kommen der Stiftung Cerebal zugute.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Thomas Dreher
Präsident des KKOU 2026

Veranstaltungsort

Universitäts-Kinderspital Zürich
Eleonorenstiftung
Gebäude Forschung und Lehre
August-Forel-Strasse 51, 8008 Zürich
Schweiz

Initiatoren

Vereinigung für Kinderorthopädie und -unfallchirurgie (VKOU)
Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin
Präsidentin Prof. Dr. Anna-Kathrin Hell

Wirtschaftlicher Veranstalter des wissenschaftlichen Programms

Vereinigung für Kinderorthopädie und -unfallchirurgie (VKOU)
Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin

Veranstalter der Industrieausstellung, des Firmensponsorings und des Rahmenprogramms

Akademie Kinderorthopädie GmbH
Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin

Kongresspräsident und wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Thomas Dreher
Universitäts-Kinderspital Zürich
Eleonorenstiftung
Universitätsklinik Balgrist, Kinderorthopädie

Lokales Organisationsteam

E-Mail: organisation@kkou.org

Kongress- und Ausstellungsorganisation

medical event solutions GmbH
Brunhildstraße 47 b, 14513 Teltow
Tel.: +49 (0)30 7007 8950
E-Mail: info@mes-berlin.com
www.mes-berlin.com

Kongresshomepage

www.kkou.org

Zertifizierung

Die Anerkennung der Veranstaltung ist bei der Swiss orthopedics beantragt.

Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Kindertraumatologie“ im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren anerkannt. Teilnahmebestätigung hierfür erhalten Sie am Tagungscounter.

Bitte beachten Sie, dass Ärztekammer-Teilnahmebescheinigungen ausschließlich digital versandt werden, ca. 14 Tage nach Ende der Tagung.

Öffnungszeiten des Tagungsbüros

Donnerstag, 21. Mai 2026 08:00–17:30 Uhr
Freitag, 22. Mai 2026 08:00–14:00 Uhr

Hinweise zur Vortragstechnik

- Akzeptierte Präsentationsformate sind PowerPoint und PDF. Keine gültigen Präsentationsformate sind z. B. Apple Keynote etc.
- Das bevorzugte Bildformat ist 16:9
- Falls Ihre Vortragsfolien Videos enthalten, betten Sie diese in die pptx-Präsentation ein (verlinkte Videos werden nicht empfohlen!). Gängige Videoformate werden unterstützt (bevorzugt *.mp4)
- Um Probleme mit der Anzeige von Schriftarten zu vermeiden, wird die Nutzung der folgenden, i.d.R. weit verbreiteten Schriftarten empfohlen: Arial, Courier, Courier New, Geneva, Georgia, Helvetica, Times, Times New Roman. Präsentationen, die nicht-standardisierte Windows 10 oder Office 365 Schriftarten verwenden, sollten mit der Option „eingebettete Schriftarten“ gespeichert werden
- Bitte achten Sie auf eine ausreichende Größe für Texte, Diagramme, Abbildungen etc. und prüfen Sie Ihre Präsentation auf Rechtschreib- oder andere Fehler
- Präsentationen für das Wissenschaftliche Programm müssen mindestens 1 Stunde vor Sitzungsbeginn in der Medienannahme vor Ort abgegeben werden
- Monitor, Tastatur, Maus und Mikrofon sind auf dem Rednerpult installiert
- Die Verwendung von eigenen Laptops zur Präsentation ist nicht vorgesehen
- Präsentationen außerhalb des Wissenschaftlichen Programms können auf USB-Stick mitgebracht und direkt im Raum eingespeist oder ebenfalls in der Medienannahme abgegeben werden
- Bei technischen Problemen stehen Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung

Posterhinweise

Die Poster sind dieses Jahr digital und als ppt im **Format 16:9 hochkant** einzureichen.

Einverständnis zur Anfertigung von Foto- und Filmmaterial entsprechend der DSGVO

Die Teilnehmer*innen erklären ihr Einverständnis, dass die Vereinigung für Kinderorthopädie und -unfallchirurgie e.V. (VKOU) grundsätzlich berechtigt ist, während der Jahrestagung Foto- und Filmmaterial anzufertigen und stimmt damit der eventuellen Abbildung ihrer Person zu.

Die Foto- und Filmmaterialien werden wie folgt veröffentlicht:

- Auf der Homepage der VKOU, DGOU und DGU
- In den Pressemitteilungen der VKOU, DGOU und DGU
- In den Publikationen der VKOU, DGOU und DGU

Die Teilnehmer*innen können ihr Einverständnis jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Falls Sie nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie den Fotografen bitte darauf hin und/oder richten Sie Ihre Widerrufserklärung an die Geschäftsstelle der VKOU e.V., Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin, E-Mail: info@kinderorthopaedie.org.

Haftung

Die Akademie Kinderorthopädie GmbH tritt in jedem Falle nur als Vermittler auf und haftet nicht für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen und Sachen, gleich welchen Ursprungs. An allen Ausflügen, Touren usw. beteiligt sich der Reisende auf eigene Gefahr. Mündliche Nebenabsprachen sind unverbindlich, sofern sie nicht schriftlich bestätigt werden.

Abstracts

Die DOI des Abstractbandes: 10.1007/s00132-026-04781-5

Abstracts: Unter diesem Link werden Sie direkt zu den Abstracts geleitet:

<https://link.springer.com/article/10.1007/s00132-026-04781-5>

(Änderungen vorbehalten)

Ihre Meinung zählt – Evaluation des KKOU Kongresses 2026

Wir möchten den Kongress stetig verbessern und sind auf Ihr Feedback angewiesen. Bitte nehmen Sie sich 5 Minuten Zeit für unsere anonyme Umfrage. Ihre Rückmeldungen helfen uns, das Programm, die Organisation und das Gesamterlebnis zu optimieren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mittwoch, 20. Mai 2026

Arbeitskreise

12:00–15:00	B 61*, B 62* Vorstandssitzung
15:15–16:15	B 63* Wissenschaftsboard
15:15–16:15	B 64* Politische Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit
16:30–17:30	B 64* Sportorthopädie und Sporttraumatologie
16:30–17:45	B 62* Wachsende Wirbelsäule
17:00–18:30	Kursraum 2+3 im Forschungszentrum Junge Plattform
18:00–19:15	B 61* Neuroorthopädie
13:00–14:00	Freitag, 22. Mai 2026 G 37, 2 OG* Niedergelassene Orthopäden

Pre-Courses

14.00–16.00	Kursraum 2 & 3 im Forschungszentrum „Grow!“ (Voranmeldung erforderlich)
16:30–19:30	OR-X* VKOU meets SKT (Voranmeldung erforderlich)

SocialEvent

20:00–22:00	Dachterrasse ETH Collegium Orthopaedicum (Voranmeldung erforderlich)
-------------	--

* Die Räume befinden sich im Universitätsklinik Balgrist, Forchstrasse 340

Donnerstag, 21. Mai 2026

07:15	Charity-Lauf
08:00–09:00	<i>Foyer</i> Registrierung
09:00–10:00	<i>Hörsaal Forschungszentrum</i> Session 1: Trauma und Sportverletzungen
10:00–10:30	KAFFEPAUSE Besuch der Industrierausstellung
10:30–11:30	<i>Hörsaal Forschungszentrum</i> Kongresseröffnung und Begrüßung Improving Patient-Centered Outcomes in Neuromuscular Scoliosis Moderation: T. Dreher, Zürich Gastredner: W. Shrader, <i>Wilmington (USA)</i>
11:30–12:30	<i>Hörsaal Forschungszentrum</i> Session 2: Neuroorthopädie
12:30–14:00	MITTAGSPAUSE Besuch der Industrierausstellung
12:50–13:50	<i>Hörsaal C</i> Symposium SEMEDA
14:00–15:10	<i>Hörsaal Forschungszentrum</i> Session 3: Rumpf und obere Extremität
15:10–15:40	KAFFEPAUSE Besuch der Industrierausstellung
15:40–16:35	<i>Hörsaal Forschungszentrum</i> Session 4 Junge Plattform und VKOU Part 1: Knick- und Klumpfuß
16:35–17:40	<i>Hörsaal Forschungszentrum</i> Session 4 Junge Plattform und VKOU Part 2: Hüfte
17:40–17:45	<i>Hörsaal Forschungszentrum</i> Ende wissenschaftliches Programm – Ankündigungen Moderation: T. Dreher, Zürich
19:00	Gesellschaftsabend im Lakeside (Voranmeldung notwendig)

Freitag, 22. Mai 2026

08:00–09:00	<i>Foyer</i> Registrierung
08:00–09:30	<i>Hörsaal Forschungszentrum</i> VKOU Mitgliederversammlung
11:15–11:45	<i>Hörsaal Forschungszentrum</i> Gastrede KI in der Medizin – Zukunft und Grenzen Moderation: T. Dreher, Zürich J. Buhmann, Zürich
09:40–10:45	<i>Hörsaal Forschungszentrum</i> Session 5: Innovationen und zukunftssträchtige Technologien
10:45–11:15	KAFFEPAUSE Besuch der Industrierausstellung
11:45–12:05	<i>Hörsaal Forschungszentrum</i> Session 6, Part 1: prämierte Poster
12:05–12:45	<i>Hörsaal Forschungszentrum</i> Session 6, Part 2: How-to-treat – Fälle
12:45–13:00	<i>Hörsaal Forschungszentrum</i> Verleihung Posterpreis / Wissenschaftspreis
13:00–14:30	MITTAGSPAUSE Besuch der Industrierausstellung
13:20–14:20	<i>Kursraum 2+3</i> Symposium ORTHOVATIVE
13:20–14:20	<i>Hörsaal C</i> Symposium Johnson & Johnson
14:30–16:00	<i>Hörsaal Forschungszentrum</i> Session 7: Deformitäten
16:00–16:15	<i>Hörsaal Forschungszentrum</i> Verleihung Vortragspreis + Verabschiedung

Foyer

08:00–09:00

Registrierung

Hörsaal Forschungszentrum

09:00–10:00

S1

**Session 1
Trauma und Sportverletzungen**

09:01–09:07

S1-01

Quadrizeps- vs. Hamstringautograft zur primären Kreuzbandrekonstruktion im Adoleszentenalter: Ergebnisse nach 12 Monaten

L. Krivec
Hamburg

09:07–09:13

S1-02

Das pädiatrische Floating-Knie. Eine monozentrische Erfahrung.

V. Elisa^{1,2}, N. Guindani³, D. A. Marletta^{3,4}, F. Sturla³,
F. Chiodini³, M. De Pellegrin^{3,5}
¹Milano, Italien, ²Stuttgart, ³Bergamo, Italien, ⁴Messina, Italien,
⁵Parma, Italien

09:13–09:19

S1-03

Arthroscopic Reduction of Pediatric Intraarticular Distal Tibial Fracture using NanoScope(Arthrex)

S. Tschudi, T. Dreher
Zürich, Schweiz

09:19–09:25

S1-04

Pädiatrischen diaphysären Tibiafrakturen. Eine monozentrische Studie mit 279 Tibiae.

N. Guindani¹, E. Valli^{2,3}, D. A. Marletta⁴, F. Sturla¹,
F. Chiodini¹, M. De Pellegrin^{1,5}

¹Bergamo, Italien, ²Milano, Italien, ³Stuttgart, ⁴Messina, Italien,
⁵Parma, Italien

09:25–09:36

Diskussion

09:36–09:42

S1-05

Das Thoraxtraumata beim polytraumatisierten Kind: Altersabhängige Verletzungsmuster, Management und Einfluss auf die Mortalität. Eine retrospektive Studie aus dem Trauma-register DGU

S. Fleischer¹, I. Fichtel¹, L. Bode², R. Lefering³, F. Wagner²,
K. Fink², P. Beck¹, H. Schmal², J. Bayer¹

¹Villingen-Schwenningen, ²Freiburg, ³Köln

09:42–09:48

S1-06

Ist perioperative Antibiotikaprophylaxe bei pädiatrischen Osteosynthesen nötig? – Eine retrospektive Analyse von 1828 Fällen.

A. Hanke¹, L. Hundhausen¹, N. Schmidt¹, C. Wulbrand¹,
E. Scheerer-Harbauer²

¹Regensburg, ²Hamburg

09:48–09:54

S1-07

Erfahrungen mit offener Reposition von Radiushalsfrakturen bei komplexen Ellenbogenverletzungen im Kindes- und Jugendalter

A. Herzog, T. Wirth, F. Fernandez
Stuttgart

09:54–10:00

Diskussion

10:00–10:30

KAFFEEPAUSE

Besuch der Industrieausstellung

Hörsaal Forschungszentrum

10:30–11:30

Kongresseröffnung und Begrüßung

Moderation: T. Dreher, Zürich

10:45–11:15

Improving Patient-Centered Outcomes in Neuromuscular Scoliosis

W. Shrader

Wilmingon, DE 19803, Vereinigte Staaten von Amerika

Hörsaal Forschungszentrum

11:30–12:30

S2

**Session 2
Neuroorthopädie**

11:30–11:36

S2-01

Vergleichende Analyse von 3D-CT Messungen und radiologischen Parametern zur Beurteilung acetabulärer Defekte bei Patienten mit Zerebralparese

B. Krautwurst, F. Hatt, T. Dreher, B. Sigrist, T. Götschi, D. Grisch
Zürich, Schweiz

11:36–11:42

S2-02

Hüftmigration und Orthesenversorgung bei Patientinnen und Patienten mit Zerebralparese, Eine Single-Center Kohortenstudie der Ostschweiz

M. C. Zimmerli, C. Künzle, J. Heimer, H. Lengnick, J. Cip
St. Gallen, Schweiz

11:42–11:48

S2-03

Die mediale Schenkelhalsephysisiodesese zur Behandlung des neurogenen Hüftüberdachungsdefizits: eine retrospektive Multicenter Studie

C. von Deimling¹, C. Meeks¹, B. Krautwurst¹, M. Poschmann², M. Horter³, M. Wachowsky⁴, M. Svehlik⁵, T. Dreher¹

¹Zürich, Schweiz, ²München-Harlaching, ³Coesfeld, ⁴Rummelsburg, ⁵Graz, Österreich

11:48–11:54

S2-04

Early Tenotomy prevents risk of hip dislocation in patients with Cerebral Palsy: a medium-term outcome

M. Odorizzi, H. E. Viehweger

Basel, Schweiz

11:54–12:05

Diskussion

12:05–12:11

S2-05

Individualisierte 3D-Planung für Hüftrekonstruktionen bei Zerebralparese Patienten: Protokoll für eine prospektive Studie

B. Krautwurst, T. Dreher, F. Hatt, B. Sigrist, T. Götschi, D. Grisch
Zürich, Schweiz

12:11–12:17

S2-06

Hip morphology at three-year follow-up in children with spina bifida following prenatal surgical closure

C. von Deimling, S. Yogeswaran, T. Dreher, B. Krautwurst, Spina Bifida Study Group Zurich, D. Grisch
Zürich, Schweiz

12:17–12:23

S2-07

Instrumentelle Bestimmung der muskulären Dehnungssensitivität im Gang von Kindern mit bilateraler spastischer Cerebralparese und ihr Zusammenhang zur Alltagsmobilität

M. Hösl^{1,2}, F. Schnaith¹, F. Alsalloum¹, D. Lewens¹, M. Kröner¹, S. Nader¹
¹Vogtareuth, ²Salzburg, Österreich

Hörsaal C

12:50 – 13:50

**Symposium
SEMEDA**

Die richtige Ponseti-Klumpfußschiene für den optischen Korrekturerhalt – mit praktischen Beispielen

12:30 – 14:00

**MITTAGSPAUSE
Besuch der Industrieausstellung**

Hörsaal Forschungszentrum

14:00 – 15:10

S3

**Session 3
Rumpf und obere Extremität**

14:00 – 14:06

S3-01

Einweg selbstverlängerndes System für die Behandlung von „early onset“ Skoliosen – Frühergebnisse von 4 teilnehmenden Institutionen.

K. Mladenov¹, D. Studer², M. Langendörfer³, F. Goll⁴, E. Müller¹

¹Hamburg, ²Basel, Schweiz, ³Sankt Augustin, ⁴Stuttgart

14:06 – 14:12

S3-02

Halo-Gravity-Traktion bei ausgeprägten Early-Onset-Wirbelsäulendeformitäten – eine Single-Center-Studie mit 87 Patienten

K. Gerdes, S. Wille, R. Stücker, K. Mladenov
Hamburg

14:12 – 14:18

S3-03

Definition von Risikoprofilen zur Wahrscheinlichkeit der Transfusion von Fremdblut bei Skolioseoperationen im Kindes- und Jugendalter

P. Brecht, S. Hinkson, T. A. Lackner, H. Mellerowicz, J. R. Matussek
Berlin

14:18 – 14:27

Diskussion

14:27 – 14:33

S3-04

Einfluss sportlicher Aktivität auf die Skolioseprogression bei Jugendlichen mit AIS

E. Dingeldey¹, B. Oblinger², M. F. Schuster¹, M. Thomasz¹, A. Dingeldey³

¹Regensburg, ²Stuttgart, ³Ravensburg

14:33 – 14:39

S3-05

Korrekturgeschwindigkeit und Therapieeffektivität bei lagerungsbedingter Plagiozephalie – Vergleich der dynamischen Koporthese und der konservativen Behandlung

G. Toporowski^{1,2}, A. Deutschle¹, G. Gosheger¹, A. Frommer¹, A. Laufer¹, A. Rachbauer¹, H. Tretow¹, R. Rödl¹, B. Vogt¹

¹Münster, ²Göttingen

14:39 – 14:45

Diskussion

14:45 – 14:51

S3-06

Klinodaktylie bei Brachymesophalangie: Auswertung der Epiphyseolyse nach Vickers

A.-K. Reiß, M. Mann

Hamburg

14:51 – 14:57

S3-07

Shifting Growth Patterns, Stable Outcomes: Contemporary Linear Growth of the Pediatric Forearm Compared with Historical Standards

A. H. Krieg, R. Buoninsegni, A. Kämpfen

Basel, Schweiz

14:57 – 15:03

Diskussion

15:10–15:40

KAFFEEPAUSE

Besuch der Industrieausstellung

Hörsaal Forschungszentrum

15:40–16:35

S4

**Session 4 Junge Plattform und VKOU
Part 1: Knick- und Klumpfuß**

15:40–15:48

S4-01

Evidenz – What’s hot in Clubfoot and Flatfoot

A. Clement *Stuttgart*

15:48–15:56

S4-02

Operative Behandlung des Knicksenkfußes bei Kindern – ein Vergleich der Kinematik zwischen Calcaneus-Verlängerungsosteotomie und der subtalaren Schraubenarthrorise

C. Memmel¹, H. Böhm^{1,2}, A. Franz³, C. Bollmann³, F. Wagner¹

¹Aschau, ²Göttingen, ³Arnstadt

15:56–16:04

S4-03

Fußkinematik und Laufdynamik bei Kindern und Jugendlichen mit flexiblem Plattfuß

C. Memmel¹, H. Böhm^{1,2}, F. Wagner¹, N. Alexander³

¹Aschau, ²Göttingen, ³St. Gallen, Schweiz

16:04–16:12

S4-04

Langzeitergebnisse nach Behandlung tarsaler Koalitionen

P. Vogler, A. Keiler, K. Genelin, R. Biedermann, J. Wansch, S. Kittel, A. Bölderl

Innsbruck, Österreich

16:12–16:18

Diskussion

16:18–16:24

S4-05

Wachstumslenkung der distalen ventralen Tibia mit flexiblen Klammern bei Kindern mit Klumpfuß und Flat Top Talus – Kann hierdurch eine Verbesserung der Dorsalextension erreicht werden?

C. Antfang, R. Placzek, K. Friele, M. Plöger, L. Roder
Bonn

16:24–16:30

S4-06

Einflussfaktoren auf funktionelle Ergebnisse und patientenberichtete Outcome-Parameter nach der Ponseti-Therapie bei Patienten mit kongenitalem Klumpfuß

E. Struß¹, B. Vogt¹, G. Gosheger¹, J. Duedal Rölfing², R. Rödl¹, A. Laufer¹, H. Tretow¹, A. Rachbauer¹, A. Frommer¹

¹Münster, ²Aarhus, Dänemark

16:30–16:35

Diskussion

Hörsaal Forschungszentrum

16:35–17:40

S4

**Session 4 Junge Plattform und VKOU
Part 2: Hüfte**

16:35–16:41

S4-07

Evidenz – What’s hot in Pediatric hip?

M. Chirilus *München*

16:41–16:48

S4-08

Zeitgemäß oder überholt? Eine aktuelle Analyse klassischer radiographischer Hüftparameter im Wachstumsalter

T. Kraus, S. Butter, R. Schroedter, K. Huetter, S. Tschauner
Graz, Österreich

- 16:48–16:55 **S4-09** **Ist „Watchful Waiting“ bei Hüftgelenkdysplasien gerechtfertigt?: Eine bizenrische Studie**
T. Babasiz, A. Yagdiran
Köln
- 16:55–17:02 **S4-10** **Ist die geschlossene Reposition ohne Narkose und Arthrografie zur Behandlung der kongenitalen Hüftluxation eine adäquate Therapieoption?**
I. Prasse¹, M. Plöger², P. Eysel¹, A. Berger¹, P. Egenolf¹,
 D. C. Wirtz², R. Placzek², A. Yagdiran¹
¹Köln, ²Bonn
- 17:02–17:09 **S4-11** **Auswirkung der Gips- und Schienen-Behandlung auf das Gehalter bei Kindern mit schwerer Hüftdysplasie**
M. De Pellegrin^{1,2}, M. Sarzana³, S. Romeni³,
 L. Marcucci^{1,4}, N. Guindani²
¹Parma, Italien, ²Bergamo, Italien, ³Milano, Italien, ⁴Verona, Italien
- 17:09–17:14 **Diskussion**
- 17:14–17:21 **S4-12** **Screening and Early Management of Hips in Children with Spina Bifida Following Prenatal Surgical Closure**
C. von Deimling, D. Grisch, A. Hof, B. Krautwurst,
 B. Padden, Spina Bifida Study Group Zurich, T. Dreher
Zürich, Schweiz
- 17:21–17:28 **S4-13** **Auswertung des langfristigen Outcomes der offenen Hüftreposition bei Kindern mit Arthrogryposis multiplex congenita im Vergleich zu Patienten ohne neuromuskuläre Störung (retrospektive radiologische Analyse mit 5-Jahre Follow-up)**
C. János, M. Hösl, M. Kröner, S. Nader
Vogtareuth

- 17:28–17:35 **S4-14** **Klinisch-radiographisches Outcome nach Containment-verbessernden Eingriffen bei Morbus Perthes: ein Vergleich von DVO und Triple-Osteotomie**
 S. Tsitlakidis, C. Schubert, N. Beckmann
Heidelberg

17:35–17:40 **Diskussion**

Hörsaal Forschungszentrum

17:40–17:45 **Ende wissenschaftliches Programm – Ankündigungen**

Moderation: T. Dreher, Zürich

19:00–00:00

**Gesellschaftsabend
im Lakeside**

(Voranmeldung notwendig)

Foyer

08:00–09:00

Registrierung

Hörsaal Forschungszentrum

08:00–09:30

VKOU Mitgliederversammlung

Hörsaal Forschungszentrum

09:40–10:45

S5

**Session 5
Innovationen und
zukunftssträchtige Technologien**

09:40–09:46

S5 - 01

**Intra- and Inter-Reader Reliability of Freehand 3D
Ultrasound Femur Reconstruction: A Cadaver Study
Comparing Bone- and Skin-Tracker Configurations**

F. Endres, L. Eheim, J. Simon, C. Gebhard, S. Weidert,
J. Stadelmeier, C. Thorwächter, C. U. Dussa, C. Ziegler,
B. Holzapfel, F. Wagner

München

09:46–09:52

S5 - 02

**Electromagnetic Navigation for Femoral
Osteotomy Using High-Accuracy X-ray-to-CT
Registration**

A. Nieuwland, R. Flepp, B. Sigrist, P. Fürnstahl,
L. Calvet, T. Dreher
Zürich, Schweiz

09:52–09:58

S5 - 03

**Beinlängendifferenz bei Kindern
und Jugendlichen im Wachstumsalter –
was kann künstliche Intelligenz bei der
Diagnostik?**

S. Hohenberger¹, M. Hertzen¹, H.-L. Meyer¹,
B. Mester¹, G. Hoherberger², M. Burggraf¹,
J. Haubold¹, M. Dudda¹, C. Polan¹

¹Essen, ²Fulda

09:58–10:08

Diskussion

10:08–10:14

S5 - 04

**Zur Frage der Idiopathie des Zehenspitzengangs:
Eine Untersuchung der dynamischen Stabilität.**

E. Viehweger¹, M. Gwerder², M. Widmer¹, N. B. Singh³,
M. Sangeux¹

¹Basel, Schweiz, ²Zürich, Schweiz, ³Singapore, Singapur

10:14–10:20

S5 - 05

**Ein neues Klassifikationssystem für
Kniegelenks(sub-)luxationen unter Verlängerung
der unteren Extremitäten**

A. Laufer, B. Vogt, G. Gosheger, A. Frommer,
R. Rödl, H. Tretow

Münster

10:20–10:26

Diskussion

10:26–10:32

S5 - 06

**Erste Ergebnisse der Anwendung eines
neuen Teleskopnagelsystems zur Behandlung
der unteren Extremitäten bei Kindern mit
Osteogenesis imperfecta**

M. Rogalski, K. Fliesenberg, D. Kendoff, I. Zommers,
M. Deja

Berlin

10:32-10:38 **S5 - 07** **Temporäre Epiphysiodesis der lateralen Fußsäule mit PediPlates® bei residualen Klumpfußdeformitäten – erste klinische Ergebnisse**

A. Amer, K. Radtke
Hannover

10:38-10:45 **Diskussion**

10:45-11:15

KAFFEPAUSE

Besuch der Industrieausstellung

Hörsaal Forschungszentrum

11:15-11:45

Gastrede

Moderation: T. Dreher, Zürich

11:15-11:45

**KI – eine Revolution im Denken!
Was sind Zukunft und Grenzen in der Medizin?**

J. M. Buhmann
Zürich, Schweiz

Hörsaal Forschungszentrum

11:45-12:05 **S6** **Session 6, Part 1
prämierte Poster**

11:45-11:49 **S6 - 01** **Neue digitale Methoden zur Beurteilung der thorakalen Kyphose bei Kindern: Anwendung einer quadratischen Spline-Anpassung in der Kinderorthopädie**

N. Kirilov^{1,2}, E. Bischoff², F. Bischoff²
¹Siegen, ²Karlsruhe

11:49-11:52 **S6 - 02** **Minimalinvasive Technik zur Bergung abgebrochener Kirschner-Drähte – eine Fallserie mit Evaluation im biomechanischen Versuchsaufbau**

K. Friele, C. Anfang, L. F. Roder, M. Plöger, K. R. Placzek
Bonn

11:52-11:55 **S6 - 03** **Metatarsale Osteotomien zur Behandlung der plantaren Metatarsalsubluxation beim Apert-Syndrom: eine klinisch-biomechanische Fallserie**

M. Göggel, H. Böhm
Aschau

11:55-12:05 **Diskussion**

Hörsaal Forschungszentrum

12:05-12:45 **S6** **Session 6, Part 2
How-to-treat – Fälle**

12:05-12:06 **Einleitung zu How-to-treat – seltene Erkrankungen**

- 12:06–12:12 **S6 - 04** **Kinderorthopädie als Gatekeeper:
141 seltene Erstdiagnosen aus 7.500 Vorstellungen –
eine 5-Jahres-Analyse**
F. Traub, J. Kniepert, K. Steinbach, T. Busse, B. Jung
Mainz
- 12:12–12:18 **S6 - 05** **Morbus Trevor (Dysplasia epiphysealis hemimelica)**
J. Raabe, D. Herz, C. Bollmann
Arnstadt
- 12:18–12:23 **Diskussion**
- 12:23–12:29 **S6 - 06** **How to treat: 4-jähriger Patient mit ausgeprägten
Rezidiv-Klumpfüßen bei Verdacht auf eine
übergeordnete Erkrankung**
J. Correll
Aschau/Prien
- 12:29–12:33 **Diskussion**
- 12:33–12:39 **S6 - 07** **Gelenkschmerzen als Erstmanifestation einer
renalen Osteodystrophie bei terminaler
Niereninsuffizienz im Jugendalter**
A. Jörg¹, K. Papp², H. Manner²
¹Baden, Schweiz, ²Zürich, Schweiz
- 12:39–12:43 **Diskussion**

Hörsaal Forschungszentrum

12:45–13:00

**Verleihung
Posterpreis / Wissenschaftspreis**

13:00–14:30

MITTAGSPAUSE
Besuch der Industrieausstellung

Kursraum 2+3

13:20–14:20

Symposium Orthovative

Hörsaal C

13:20–14:20

Symposium Johnson & Johnson
MAXFRAME™ – Next Generation Multi-Axial
Correction System & Ring Fixation

Hörsaal Forschungszentrum

14:30–16:00	S7	<p>Session 7 Deformitäten</p>
14:30–14:36	S7 - 01	<p>Ganganalyse bei femoraler Retrotorsion im Kindes- und Jugendalter: klinische, bildgebende und funktionelle Zusammenhänge</p> <p><u>N. Alexander</u>¹, T. Dreher², H. Lengnick¹, A. Nieuwland², J. Cip¹, B. Krautwurst²</p> <p>¹St. Gallen, Schweiz, ²Zürich, Schweiz</p>
14:36–14:42	S7 - 02	<p>Tibiatorsion bei frontalen Achsfehlstellungen: ein unterschätzter Einflussfaktor?</p> <p><u>A. Kranzl</u>¹, B. Horsak², D. Töller¹, D. Slijepčević², P. Krondorfer², F. Unglaube¹, S. Farr¹</p> <p>¹Wien, Österreich, ²St. Pölten, Österreich</p>
14:42–14:48	S7 - 03	<p>Genu varum und valgum als biomechanische Kompensation tibialer Torsionsfehlstellungen bei Kindern</p> <p>H. Böhm, <u>S. Wieser</u></p> <p>Aschau im Chiemgau</p>
14:48–14:54		Diskussion
14:54–15:00	S7 - 04	<p>Radiologische Analyse der Beinlängenkorrektur nach permanenter Epiphysiodese knienaher Wachstumsfugen – zwischen Prognose und Beobachtung</p> <p><u>E. Neunteufel</u>, K. Schulze, U. Brückner, A. Krieg</p> <p>Basel, Schweiz</p>

15:00–15:06	S7 - 05	<p>Intramedullary leg lengthening: A surgical solution for both, functional and anatomical leg length inequality</p> <p><u>L. Tetzl</u>, J. Romkes, M. Sangeux, A. Krieg, E. Viehweger</p> <p>Basel, Schweiz</p>
15:06–15:12	S7 - 06	<p>Distractionsosteogenese im Jugendalter – gibt es geschlechterspezifische Unterschiede?</p> <p><u>A. M. Rachbauer</u>, A. Laufer, G. Gosheger, H. Tretow, R. Rödl, B. Vogt, A. Frommer</p> <p>Münster</p>
15:12–15:18	S7 - 07	<p>Langzeitergebnisse (28-40 Jahre) nach kniegelenksnaher permanenter Epiphysiodese zur Beinlängenkorrektur</p> <p><u>A. Laufer</u>¹, P. Swoboda¹, G. Gosheger¹, J. D. Rölfing², A. Frommer¹, G. Toporowski¹, H. Tretow¹, R. Rödl¹, B. Vogt¹</p> <p>¹Münster, ²Aarhus, Dänemark</p>
15:18–15:26		Diskussion
15:26–15:32	S7 - 08	<p>Häufigkeit und Prädiktoren kompensatorischer Achsänderungen unbehandelter, angrenzender Segmente bei temporärer Hemiepiphysiodese zur Korrektur femoraler oder tibialer Valgus- und Varusfehlstellungen des Kniegelenks</p> <p><u>A. van Ophoven</u>, A. Frommer, G. Gosheger, A. Laufer, A. Rachbauer, H. Tretow, R. Rödl, B. Vogt</p> <p>Münster</p>
15:32–15:38	S7 - 09	<p>Retrospektive Untersuchung des Spektrums behandlungsassoziierter Komplikationen bei Patienten mit kongenitalem Femurdefekt in Abhängigkeit von der prognostizierten Beinlängendifferenz</p> <p><u>A. Frommer</u>, M. Herrmann, G. Gosheger, H. Tretow, A. Laufer, A. Rachbauer, R. Rödl, B. Vogt</p> <p>Münster</p>

15:38–15:44 **S7 - 10 Übung macht den Meister –
Wie wichtig ist die Erfahrung bei der Implantation
von Teleskopnägeln bei Osteogenesis imperfecta**

P. Egenolf, T. Prasse, S. Sentürk, L. Ujkic, P. Eysel,
M. Rehberg, O. Semler, A. Yagdiran
Köln

15:44–15:50 **S7 - 11 Weniger Revisionen und längeres Implantat-
überleben durch die distale Drahtverriegelung
beim Fassier-Duval-Nagel?
14-Jahres-Analyse der Versorgung von Kindern
mit fragiler Knochenqualität**

H. Tretow, C. Surkamp, G. Gosheger, A. Laufer,
A. Frommer, R. Rödl, B. Vogt
Münster

15:50–15:58 **Diskussion**

Hörsaal Forschungszentrum

**16:00–16:15 Verleihung Vortragspreis +
Verabschiedung**

Deformitäten

- A-154** **Behandlung von Knie und Fußkontrakturen nach Verlängerung von kindlichen Fehlbildungen**
M. Schmidt
OUZ, Frankfurt
- A-191** **Doppelseitige Tibiaplasien und deren Management im kinderorthopädischen und orthopädiotechnischen Kontext: 4 Beispiele aus dem klinischen Alltag**
J. R. Matussek, T. Hayn, P. Brecht
Klinikum Emil von Behring Berlin Stiftung Oskar Helene Heim, Klinik für Kinderorthopädie und Kindertraumatologie, Berlin
- A-155** **Juvenile und aneurysmatische Knochenzysten: Klinische und radiologische Ergebnisse in Abhängigkeit zur OP-Methode und des anatomischen Situs – eine retrospektive Datenanalyse**
L. Fegter, B. Bittersohl, B. Westhoff, K. Palaz
Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Orthopädie / Unfallchirurgie, Düsseldorf
- A-187** **Metatarsale Osteotomien zur Behandlung der plantaren Metatarsalsubluxation beim Apert-Syndrom: eine klinisch-biomechanische Fallserie**
M. Göggel, H. Böhm
KIZ Chiemgau, Aschau
- A-113** **Orthesen können chirurgische Interventionen bei der Behandlung der kongenitalen Tibiapseudarthrose (CPT) vermindern**
R. Rödl, H. Tretow, G. Gosheger, A. Rachbauer, A. Laufer, A. Frommer, B. Vogt
Universitätsklinikum Münster, Kinderorthopädie, Deformitätenrekonstruktion und Fußchirurgie, Münster
- A-188** **Schädeldeformitäten – Blickdiagnose Synostose- bzw. Lage-bedingt**
H. Willenborg
Diakovere Annastift / Orthopädie der MHH, Department Kinder- und Neuro-Orthopädie, Hannover

«How to treat»

- A-190** **Multi-Level Osteotomy and Motorized Intramedullary Bone Transport for Severe Infantile Blount Disease: Precise Alignment and Limb Length Restoration Beyond External Fixation**
V. Schneebeili^{1,2}, T. Dreher^{1,2}, A. Nieuwland^{1,2}
¹University Children's Hospital, Zürich, Schweiz, ²Balgrist University Hospital, Zürich, Schweiz
- A-140** **Multiple hereditäre Exostosen – How to deal with it (Case Report eines jetzt 14-jährigen Mädchens mit MHE)**
A. Freund, T. Boemers
Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße, Kinderchirurgie, Köln
- A-120** **Radius Kopf AVN**
F. Aldmour
Sidra Medicine, Pediatric orthopedics, Doha, Katar
- A-149** **Salmonellen-Osteomyelitis bei einem 6-jährigen Kind**
S. Weinkamm, P. Brecht, J. Matussek
Emil von Behring Krankenhaus, Kinderorthopädie/-traumatologie, Berlin
- A-153** **verspätete Diagnose eines M. Perthes mit 8 Jahren**
M. Schmidt¹, G. Saleme²
¹OUZ, Frankfurt, ²OUZ Frankfurt, Frankfurt
- A-107** **Aktive juvenile Knochenzysten bei Osteogenesis imperfecta, eine fallbasierte retrospektive Analyse der operativen Therapie (heterologe Corticospongiosa-Plastik und intramedulläre Marknagelung vs. synthetische osteokonduktive Materialauffüllung)**
L. Belting, M. Rogalski
Helios Klinikum Berlin-Buch, Kinderorthopädie, Berlin, Deutschland

Junge Plattform trifft Mentor

- A-127** **Verzögerte Diagnose bei Epiphysiolysis capitis femoris lenta (ECF) – ein Fallbericht**
I. Zommers, M. Deja, L. Belting, M. Rogalski
Helios Klinikum Berlin Buch, Kinderorthopädie, Berlin

Management von Komplikationen

A-165 Klumpfußrezidive, Schienencompliance und nachhaltige Ponseti-Therapie zwischen Tansania und der DACH-Region

U. Brückner¹, A. Schraml²

¹Universitätskinderspital beider Basel, Kinderorthopädie, Basel, Schweiz,

²Stiftung Feuerkinder, Rummelsberg

A-130 Minimalinvasive Technik zur Bergung abgebrochener Kirschner-Drähte – eine Fallserie mit Evaluation im biomechanischen Versuchsaufbau

K. Friele, C. Antfang, L. F. Roder, M. Plöger, K. R. Placzek

Uniklinik Bonn, Orthopädie / Unfallchirurgie, Bonn

A-104 Kompartmentsyndrom des Unterarmes nach komplexer Korrektur-OP bei Osteogenesis imperfecta Typ III

M. Rogalski¹, M. Deja¹, K. Fliesenberg², I. Zommers¹, D. Kendoff², S. Häusler²

¹Helios-Klinikum Berlin Buch, Dept. Kinderorthopädie im Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, Berlin,

²Helios-Klinikum Berlin Buch, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, Berlin

Moderne und zukunftssträchtige Technologien

A-124 Konzept zur gemeinsamen Versorgung von Kindern und Jugendlichen aus Kindertraumatologie und Kinderorthopädie

B. Heimkes, N. Berger, V. Frimberger

Ordenskliniken München-Passau gGmbH, Standort Klinikum Dritter Orden München-Nymphenburg, Klinik für Kinderchirurgie, Sektion Kinder- Jugend- und Neuroorthopädie, 81737 München

A-173 Neue digitale Methoden zur Beurteilung der thorakalen Kyphose bei Kindern: Anwendung einer quadratischen Spline-Anpassung in der Kinderorthopädie

N. Kirilov^{1,2}, E. Bischoff², F. Bischoff²

¹MVZ Wellersberg Siegen, Siegen,

²DHBW Karlsruhe, Karlsruhe

Winkelmessungen nicht erfasst werden.

Schlussfolgerung:

Die quadratische Spline-Anpassung stellt eine innovative und klinisch relevante digitale Methode zur Beurteilung der thorakalen Kyphose im Kindesalter dar. Sie ermöglicht eine präzisere und reproduzierbare Analyse des sagittalen Profils, ergänzt die konventionelle Cobb-Messung und hat das Potenzial, die Verlaufskontrolle und Therapieplanung in der Kinderorthopädie zu verbessern, insbesondere bei wiederholten Kontrollen während des Wachstums.

A-146 Zehn Jahre Erfahrungen mit perkutanen Schrauben-Epiphyseoden im Kniegelenksbereich zur effektiven Achskorrektur bei Genua valga et vara sowie zur Verkürzung von überlangen Extremitäten.

T. Drasdo, T. Lackner, P. Schmid, H. Kapferer, J. R. Matussek

Klinikum Emil von Behring Berlin Stiftung Oskar Helene Heim, Klinik für Kinderorthopädie und Kindertraumatologie, Berlin

Neuroorthopädie

A-177 Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit in der neuroorthopädischen „Komplex-Sprechstunde“: wesentliche Voraussetzung für Behandlungserfolg und Patientenführung

H. Lengnick¹, J. Cip¹, M. Huybrechts²

¹Ostschweizer Kinderspital, Kinderorthopädie, St.Gallen, Schweiz,

²Ostschweizer Kinderspital, Kinderorthopädie Case Management, St.Gallen, Schweiz

Dr. Nathalie Alexander
Ostschweizer Kinderspital
St. Gallen, Schweiz

Ahmed Amer
Medizinische Hochschule
Hannover-Diakovere Annastift
Kinder- und Neuroorthopädie
Hannover

Dr. Carina Antfang
Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Bonn
Kinderorthopädie und Neuro-
orthopädie
Bonn

Dr. Tamara Babasiz
Uniklinik Köln
Orthopädie und Unfallchirurgie
Köln

Pia Brecht
Helios Klinik Emil von Behring Berlin
Klinik für Kinderorthopädie und
Kindertraumatologie
Berlin

Prof. Dr. Joachim M. Buhmann
ETH Zurich Campus Heilbronn
Zürich, Schweiz

Dr. Johanna Correll
Privatpraxis für Kinderorthopädie
Dr. Johanna Correll
Kinderorthopädie
Aschau / Prien

Dr. Maurizio De Pellegrin
Piccole Figlie Hospital
Pediatric Orthopaedic Unit
Parma, Italien

Dr. Esther Dingeldey
Universität Regensburg
Orthopädische Klinik
Regensburg

Dr. Philipp Egenolf
Uniklinik Köln
Klinik und Poliklinik
für Orthopädie, Unfallchirurgie
und Plast.-Ästhetische Chirurgie
Köln

Dr. Felix Endres
Ludwig-Maximilians-Universität
Klinikum
Muskuloskelettales
Universitätszentrum
München

Sophie Fleischer
Schwarzwald-Baar-Klinikum
Villingen-Schwenningen
Orthopädie / Unfallchirurgie
Villingen-Schwenningen

Kim Friele
Uniklinik Bonn
Orthopädie/Unfallchirurgie
Bonn

Prof. Dr. Adrien Frommer
Uniklinik Münster
Abteilung für Kinderorthopädie,
Deformitätenrekonstruktion und
Fußchirurgie
Münster

Kim Gerdes
Altonaer Kinderkrankenhaus
Kinderorthopädie
Hamburg

Dr. Matthias Göggel
KIZ Chiemgau
Orthopädie
Aschau

Dr. Domenic Grisch
Universitäts Kinderspital Zürich
Kinderorthopädie und
-Traumatologie
Zürich, Schweiz

Dr. Nicola Guindani
Regional Health Care and Social
Agency Papa Giovanni XXIII
Orthopädie und Unfallchirurgie
Bergamo, Italien

Dr. Alexander Hanke
Klinik St. Hedwig, Barmherzige
Brüder Regensburg
Operatives Kinderzentrum (OKIZ)
Regensburg

Dr. Alexander Herzog
Olgahospital
Kinder- und Jugendorthopädie
Stuttgart

Samuel Hohenberger
Universitätsmedizin Essen
Klinik für Unfall- Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Essen

Dr. Matthias Hösl
Schön Klinik Vogtareuth
Gang- und Bewegungsanalyse
Vogtareuth

Dr. Csaba Jánosi
Schön Klinik Vogtareuth
Zentrum für Kinderorthopädie,
Neuroorthopädie und
Deformitätenrekonstruktion
Vogtareuth

Dr. Annika Jörg
Kantonsspital Baden
Orthopädie und Traumatologie
Baden, Schweiz

Dr. Nikola Kirilov
MVZ Wellersberg Siegen
Siegen

Dr. Andreas Kranzl
Orthopädisches Spital Speising
Labor für Gang- und Bewegungs-
analyse
Wien, Österreich

Britta Krautwurst
Kinderspital Zürich
Zürich, Schweiz

Prof. Dr. Andreas H. Krieg
Universitätskinderspital
beider Basel (UKBB)
Kinderorthopädie
Basel, Schweiz

Dr. Lukas Krivec
Altonaer Kinderkrankenhaus
Hamburg
Kinderorthopädie
Hamburg

Dr. Andrea Laufer
Universitätsklinikum Münster
Kinderorthopädie, Deformitäten-
rekonstruktion und Fußchirurgie
Münster

PD Dr. Clemens Memmel
Orthopädische Kinderklinik
Aschau

PD Dr. Kiril Mladenov

AKK Altonaer Kinder-
krankenhaus gGmbH
Kinderorthopädie
Hamburg

Dr. Elena Neunteufel

UKBB
Basel, Schweiz

Dr. Arend Nieuwland

Universitäts-Kinderspital Zürich
Kinderorthopädie, Neuroorthopädie
und Traumatologie
Zürich, Schweiz

Dr. Marco Odorizzi

UKBB Basel
Basel, Schweiz

Dr. Tobias Prasse

Uniklinik Köln, Orthopädie
Köln

Dr. Jens Raabe

Marienstift Arnstadt
Klinik für Kinderorthopädie
Arnstadt

Dr. Anna Maria Rachbauer

Universitätsklinikum Münster
Abteilung für Kinderorthopädie,
Deformitätenrekonstruktion und
Fußchirurgie
Münster

Anne-Kathrin Reiß

Kath. Kinderkrankenhaus
Wilhelmstift
Handchirurgie
Hamburg

Dr. Matthias Rogalski

Helios-Klinikum Berlin Buch
Dept. Kinderorthopädie im Zentrum
für Orthopädie und Unfallchirurgie
Berlin

Dr. Florian Schaub

Kinderspital Zürich
Zürich, Schweiz

Clara Schubert

Universitätsklinikum Heidelberg
Orthopädische Klinik
Heidelberg

Dr. Wade Shrader

Nemours Children's Hospital,
Delaware
Wilmington, DE 19803, USA

Dr. Laura Tetzl

UKBB
Basel, Schweiz

PD Dr. Gregor Toporowski

Universitätsklinikum Münster (UKM)
Kinderorthopädie, Deformitäten-
rekonstruktion und Fußchirurgie
Münster

Prof. Dr. Frank Traub

Universitätsmedizin Mainz
Zentrum für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Mainz

Dr. Henning Tretow

Universitätsklinikum Münster
Kinderorthopädie, Deformitäten-
rekonstruktion und Fußchirurgie
Münster

Dr. Samuel Tschudi

Universitäts Kinderspital Zürich
Orthopädie und Traumatologie
Zürich, Schweiz

Astrid van Ophoven

Uniklinik Münster
Kinderorthopädie, Deformitäten-
rekonstruktion und Fußchirurgie
Münster

Prof. Dr. Elke Viehweger

Universitätskinderspital
beider Basel (UKBB)
Neuroorthopädie und Zentrum
für klinische Bewegungsanalyse
Basel, Schweiz

Dr. Pascal Vogler

Universitätsklinik für Orthopädie
und Traumatologie Innsbruck
Orthopädie und Traumatologie
Innsbruck, Österreich

Dr. Christian von Deimling

Universitäts Kinderspital Zürich
Kinderorthopädie
und -Traumatologie
Zürich, Schweiz

Dr. Stephan Wieser

Kinderorthopädie Aschau,
KIZ Chiemgau
Kinderorthopädie
Aschau im Chiemgau

Marisha Cathleen Zimmerli

Ostschweizer Kinderspital
Kinderorthopädie
St. Gallen, Schweiz

Wir danken unseren Sponsoren

Arthrex Swiss AG	3.060 €
EOS imaging	3.300 €
NuVasive Netherlands B.V.	3.060 €
Johnson & Johnson AG	5.430 €
MeiCla Design GmbH	1.530 €
Merete GmbH	4.000 €
NEUTROMEDICS AG	3.300 €
Novomedics GmbH	1.530 €
Orthofix GmbH	3.060 €
Ortho Medicor AG	3.060 €
OrthoPedicatrics GmbH	12.250 €
Orthovative GmbH	17.000 €
Semeda GmbH	8.400 €
TapMed Swiss AG	3.300 €